

PRESSEINFORMATION

12. Dezember 2011

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung erfüllt alle Kriterien und erhält erneut DZI Spenden-Siegel

München – **Es ist ein Qualitätsmerkmal, das Vertrauen schafft! Die Deutsche José Carreras Leukämie Stiftung e.V. darf weiterhin das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) führen, das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Das Siegel belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht. Es wird jeweils für ein Jahr vergeben. Ein wichtiges Zeichen kurz vor der 17. José Carreras Gala, bei der am 15. Dezember 2011 der spanische Startenor und zahlreiche Prominente um Spenden für den Kampf gegen die tückische Krankheit werben.**

Während die Vorbereitungen für die 17. José Carreras Gala am 15. Dezember 2011 (20.15 Uhr live im Ersten) in die finale Phase gehen, prüfte das Institut die Organisation der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Siegel-Organisationen verpflichten sich freiwillig, die DZI-Standards zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Sie sind leistungsfähig, arbeiten transparent, wirtschaften sparsam, informieren sachlich und wahrhaftig und haben wirksame Kontroll- und Aufsichtsstrukturen. Auf diese Weise gewährleisten sie, dass die ihnen zufließenden Spenden den gemeinnützigen Zweck erfüllen.

Das DZI Spenden-Siegel genießt deshalb großes Ansehen, sowohl in der Bevölkerung als auch bei Behörden, den Medien und den Spendenorganisationen selbst. Und es wird zum wesentlichen Kriterium, wenn ein besonderes Maß an Sicherheit gefordert ist. So arbeiten viele Printmedien, TV- und Rundfunkanstalten bei Spendenaktionen nur mit Organisationen zusammen, die das DZI Spenden-Siegel tragen. Auch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das Auswärtige Amt stützen sich bei ihren Zuwendungsentscheidungen in besonderem Maße auf das Spenden-Siegel. Das DZI Spenden-Siegel ist das wichtigste Vertrauenszeichen im Spendenwesen. Seine Bedeutung wird ihm auch von der Stiftung Warentest bescheinigt. Sie beurteilte in ihrer Zeitschrift Finanztest das Spenden-Siegel als „echtes Qualitätssiegel für Spenden-Sammler“.

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführerin der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.: „Das DZI Spenden-Siegel ist nicht nur ein wichtiges Zeichen nach außen für die vielen Spender und Unterstützer. Sie können sicher sein, dass ihre Spende dort ankommt, wo sie die beste Unterstützung für die Betroffenen ermöglicht. Es ist der Nachweis, dass wir transparent, verantwortungsvoll und für jeden nachvollziehbar mit den Spenden umgehen. Es ist auch für uns selbst eine wichtige Bestätigung unserer Arbeit.“

Burkhard Wilke, Geschäftsführer DZI: „Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. hat sich freiwillig zur Einhaltung unserer Standards verpflichtet und bei jeder unser jährlichen Prüfungen ihre transparente, sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung erfolgreich unter Beweis gestellt. Das zeigt den Spenderinnen und Spendern: Ihre Spende kommt an!“

Für den 15. Dezember 2011 verspricht José Carreras: „Es soll wieder ein Abend voller Emotionen, Musik und positiver Energie werden, um an Leukämie erkrankten Menschen eine Zukunft für das Leben zu geben – für ihr Leben!“ Gemeinsam mit der Schauspielerin und Moderatorin Desirée Nosbusch wird José Carreras durch einen Abend voller Emotionen führen. Natürlich werden an Leukämie erkrankte Patienten ihre ganz persönliche Geschichte erzählen, um anderen Mut zu machen und zu zeigen, wie wichtig jede einzelne Spende ist.

Auf der Bühne stehen zahlreiche Prominente wie Sarah Connor, Udo Jürgens, Peter Maffay, David Garrett, an den Spendentelefonen sitzen neben vielen anderen Max Raabe, Nina Eichinger, Sven Ottke, Herbert Knaup, Christian Tramitz, Jens Riewa, Sebastian Krumbiegel und Mareile Höppner. Sie alle leisten einen unschätzbaren Beitrag im Kampf gegen Leukämie und verwandte Blutkrankheiten, an denen alle 20 Minuten ein Mensch in Deutschland erkrankt. Diese Krankheiten sollen heilbar werden. Immer und für jeden. Dafür kämpft José Carreras, der 1987 selbst an Leukämie erkrankte. Aus Dankbarkeit dafür, dass er geheilt werden konnte, rief er 1995 seine deutsche Stiftung ins Leben. Mit der José Carreras Gala wurden seitdem über 90 Millionen Euro eingespielt und direkt investiert in mehr als 850 Projekte und Maßnahmen. Bereits seit 5. Dezember 2011 ist die Spendenhotline 01802/400 100 frei geschaltet.

Weitere Informationen zur José Carreras Leukämie-Stiftung finden Sie unter www.carreras-stiftung.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der diesjährigen „José Carreras Gala 2011“ mit Ihrer Berichterstattung/Vorankündigung unterstützen und das Spendentelefon und -konto veröffentlichen:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Konto: 319 96 66 01
BLZ: 700 800 00
Commerzbank AG München

Spendenhotline*
Tel. 01802/400 100
(*frei geschaltet
5. - 31. Dezember 2011)

Wenn Sie Fragen zu dieser Presseinformation, zur „José Carreras Gala“ oder zur Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. haben, Logo- oder Fotomaterial benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Dr. Gabriele Kröner
Geschäftsführerin
Elisabethstraße 23
80796 München
Tel: 089 / 27 29 04 -0
E-Mail: info@carreras-stiftung.de
Internet: www.carreras-stiftung.de

Claus Frömming Kommunikation
Hanns-Braun-Straße
Friesenhaus 1
14053 Berlin
Tel: 030/30 111 86 13
Mob: 0173/69 49 885
E-Mail: info@clausfroemming.de

Hintergrundinformation

Der spanische Tenor José Carreras initiierte die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahre 1995 aus Dankbarkeit, dass er von seiner Leukämie-Erkrankung geheilt werden konnte, und um anderen Leukämiepatienten zu helfen. Die Stiftung hat bislang über 850 Projekte finanziert, die den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, die Erforschung von Heilungsmöglichkeiten sowie die Arbeit von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. Die José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels und ausgezeichnet mit dem Transparenzpreis von PricewaterhouseCoopers.